

GEMEINSAM ERFOLGREICH UNSER KONTAKT

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Abteilung Industrie, Innovation, Digitalisierung
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen
Deutschland
T +49 421 3618808
office@wah.bremen.de
www.wah.bremen.de

AVIASPACE BREMEN e.V.

Fahrenheitstraße 1
28359 Bremen
Deutschland
T +49 421 2208275
info@aviaspace-bremen.de
www.aviaspace-bremen.de



2018 / April

NATIONAL UND INTERNATIONAL STARK VERNETZT AVIASPACE BREMEN

AVIASPACE BREMEN e.V. ist ein Netzwerk engagierter Unternehmen und anwendungsorientierter Forschungsinstitute im Land Bremen und Umgebung. Das Netzwerk setzt die Luft- und Raumfahrt-Strategie des Landes Bremen um.

Zweck des Vereins ist die Steigerung der Zusammenarbeit und die Entwicklung innovativer Projekte am Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort im Land Bremen und Umgebung im Bereich der Luft- und Raumfahrt sowie deren Anwendungen und anderer, auf diese Bereiche bezogener Technologien, in denen die Mitglieder besondere Kompetenzen haben. Wir vermitteln zwischen Unternehmen, Wissenschaft und Behörden und entwickeln die Luft- und Raumfahrt-Strategie des Landes gemeinsam mit dem Netzwerk weiter.



WIR SORGEN FÜR AUFTRIEB DER SENATOR FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND HÄFEN

Innovation und Wissenstransfer sowie neue technologische Herausforderungen sind von zunehmender Bedeutung für erfolgreiche Wirtschaftsstandorte. Das erfordert eine sehr enge Verzahnung der wirtschaftspolitischen Strukturen für die strategische Planung. Eine Innovationspolitik aus einer Hand, die den programmatischen, ministeriellen Bereich bei SWAH effektiv und effizient bündelt in Schlüsseltechnologien. Ebenso liegt hier die Verantwortung für die Weiterentwicklung der Clusterstrategie, um das Profil Bremens und Bremerhavens dadurch weiter zu schärfen und die Branchennetze bei der Umsetzung der Strategien wirkungsvoll zu unterstützen.

Senator Martin Günthner

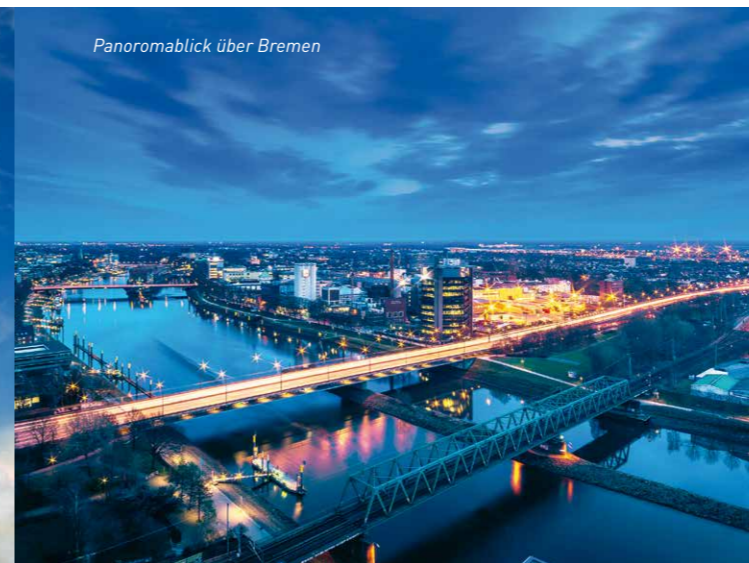
Der Senator für Wirtschaft,
Arbeit und Häfen



DER NORDEN HEBT AB BREMEN ALS LUFT- UND RAUMFAHRTSTANDORT



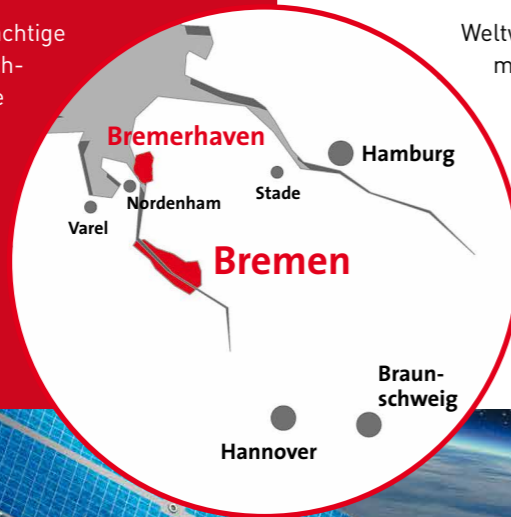
Der Senator für Wirtschaft,
Arbeit und Häfen



DER NORDEN HEBT AB BREMEN ALS LUFT- UND RAUMFAHRT- STANDORT

In der Bremer Luft- und Raumfahrtbranche erwirtschaften mehr als 140 Unternehmen und 20 Institute mit rund 12.000 Beschäftigten pro Jahr über 4 Mrd Euro. Maßgeblich beteiligt daran sind führende Industrieunternehmen wie die Airbus Group, ArianeGroup, Rheinmetall Defence Electronics, OHB und deren Zuliefererbetriebe. Dieser Erfolg gründet sich auf die hervorragende Qualifikation der Menschen. Eine Vielzahl an Studien- und Ausbildungsgängen stellen Aus- und Weiterbildung sicher.

Darüberhinaus zeichnen zukunftssträchtige Arbeitsplätze, insbesondere für hochqualifizierte Menschen, die Branche aus. Wesentliche Produkte aus Bremen sind die Flügelausrüstung der Airbusflugzeuge, die Ariane-Oberstufe, Betrieb und Nutzung der ISS oder das Satellitennavigationssystem GALILEO.



AB INS ALL RAUMFAHRT IN BREMEN

Bremen ist dabei. Im europäischen Zentrum für Luft- und Raumfahrt werden seit über 50 Jahren Satelliten und Trägerraketen entwickelt und produziert. Im Airbus-Werk entstanden etwa das Wissenschaftslabor Columbus und der Raumtransporter ATV, mit denen sich Europa an der internationalen Raumstation ISS beteiligt hat. Hier entsteht auch das Antriebsmodul des neuen NASA-Raumschiffs, „Orion“. Darüber hinaus werden am Bremer Standort von der ArianeGroup die Oberstufen der Trägerrakete Ariane gebaut, die seit 1979 bereits über 220 Mal gestartet ist.

Weltweites Ansehen genießt auch die OHB SE mit ihren Unternehmensbereichen Space Systems.

HIER BEKOMMT DER AIRBUS FLÜGEL LUFTFAHRT IN BREMEN

Das Bremer Airbus-Werk sorgt für die Flügelausrüstung der Langstreckenflugzeuge A 330 und A 350. An der Weser ist auch das Zentrum für die Entwicklung und Herstellung der Hochauftriebssysteme für alle Airbus-Programme angesiedelt.

Damit nicht genug: Der mit rund 4500 Beschäftigten zweitgrößte deutsche Airbus-Standort ist maßgeblich an der Entwicklung und Fertigung des Transportflugzeugs A 400 M beteiligt. Außerdem werden hier die Frachtladesysteme für die gesamte Airbus-Flotte entwickelt. Im Bereich der Werkstoff- und Verfahrensentwicklung werden neue Technologien erforscht und bis zur Serienreife gebracht. Kurz gesagt: Airbus setzt auf die Bremer Luftfahrt-Kompetenz, deren Anfänge bis 1910 zurückreichen.

HIGHTECH-REGION SPITZENFORSCHUNG IN BREMEN

Die Spitzenforschung in Bremen und Bremerhaven unterstützt dies nachhaltig in den Bereichen Werkstoffwissenschaften und Fertigungstechnologien, Raumfahrtssystemtechnik/-forschung und -anwendungen sowie Erdfernerkundung, Bionik und Robotik.

Die Unternehmen der Luft- und Raumfahrtindustrie profitieren von der Nähe zur Wissenschaft.

Im Umfeld der Hochschulen und Universitäten mit diversen Instituten wie beispielsweise AWI, DFKI, DLR, Fraunhofer und IUP sind effektive Netzwerke zwischen Forschung und Praxis entstanden.

Die ansässigen innovativen Unternehmen spiegeln die große Kompetenzbandbreite des Landes Bremen wider.



Airbus A 330



Technologiepark

